

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 30

Rubrik: Einfälle und Ausfälle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Derendinger

Einfälle und Ausfälle

Warum sollten wir nicht über das Wetter sprechen? Es gehört zum wenigen, das wir sichtlich gemeinsam haben.

○

Wir möchten dem Regen schon lange das Giesskannenprinzip abgewöhnen.

○

Von zwei Übeln wähle das kleinere! Das grössere folgt nach.

○

Wenn einer in ein schiefes Licht gerät, bleibt immer zu bedenken, dass nicht *er* schief ist, sondern das Licht.

○

Sie war ein unbeschriebenes Blatt. Das weckte in ihm den Dichter.

○

«Unkraut verdirbt nicht.» Solltest du also verderben, bleibt immerhin ein Trost: Du warst kein Unkraut.

○

Unsere Blindheit erspart uns die Mühe, vor kommenden Katastrophen den Kopf in den Sand zu stecken.

○

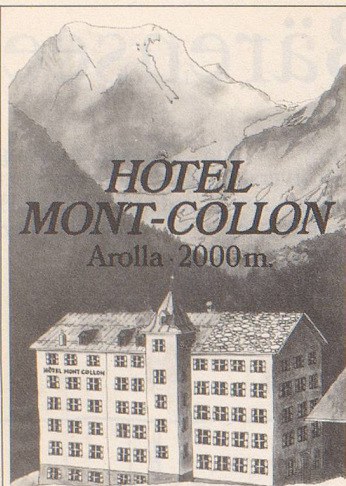
In einer ungerechten Welt kann der Schlaf des Gerechten kein guter Schlaf sein.



1. Internationale Biennale 1986
17. August - 6. September 1986
im Kongresszentrum Davos

«Kürzlich sprach ich mit einem Mann, der behauptete, noch nie eine Zeitung gekauft zu haben.»
«Wahrscheinlich ist das der, der jeden Morgen im Tram neben mir sitzt!»

Übrigens ...
Wenn Politiker nichts mehr zu sagen haben, fangen sie an zu reden.



**HOTEL
MONT-COLLON**
Arolla · 2000m.

Sympathisches und komfortables Hotel.
Im alten Stil. Inmitten der Berge.
Terrasse. Tennis. Walliser Keller.
Salons. Französische Küche.
Vollpension oder à la carte.

Ruhe. Erholung.
Spazier- und Wanderwege.
Berghütten. Hochgebirgstouren.

Halbpension für 2 Personen, mit Bad,
Fr. 132.—/Tag

Kinderfreundlich
Kinder im Elternschlafzimmer:
Bis 4 Jahre : Unterkunft gratis
4 bis 6 Jahre : 50% Ermässigung
6 bis 12 Jahre: 20% Ermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1961 AROLLA
Tel. 027/83 11 91 - Telex 38352

Das Bild mit Aufbruchstimmung

